

Rail Cargo Hungaria Zrt., 1133 Budapest, Váci út 92.

**An die Partner der
Rail Cargo Hungaria Zrt.**

Rail Cargo Hungaria Zrt.
Tel. +36 1 512-77777
rch.railcargo.com

Ref.-Nr.
SSP/89/2025

Datum
16. Januar 2026

Betreff: Streckenbauarbeiten zwischen den Bahnhöfen Ferencváros – Kelenföld

Sehr geehrter Partner,

aufgrund der von der MÁV Zrt. erhaltenen Informationen möchten wir Sie hiermit darüber informieren, dass im Rahmen des Projekts „Déli Körvasút“ (Projekt Südliche Ringbahn) innerhalb von Budapest zwischen den Bahnhöfen Ferencváros und Kelenföld, die Buda und Pest verbinden, zu Kapazitätserweiterungszwecke Gleisbauarbeiten durchgeführt werden. Dies betrifft die verkehrsreichste Eisenbahnbrücke über die Donau, die Südliche Eisenbahnbrücke, demzufolge sind bei allen Güterzügen in Richtung Ost-West Staus und Verspätungen zu erwarten.

Dank der Kapazitätserweiterung wird die Strecke zwischen den zwei Bahnhöfen auf einer Länge von insgesamt 1950 m dreigleisig und auf einer Strecke von 1730 m viergleisig ausgebaut.

Während der Bauarbeiten plant MÁV Zrt **einen eingleisigen Betrieb** wie folgt :

- **Vom 2. Februar bis 2. April 2026, werktags von 9:00 bis 16:00 Uhr.**
- Am 7. April 2026 wird das neue, dritte Gleis auf der Gesamtstrecke zwischen den Bahnhöfen Ferencváros – Kelenföld fertiggestellt, danach wird der Zugverkehr auf dieses einzige Gleis umgeleitet. **Ab dem 7. April wird voraussichtlich 20 Monate lang der Betrieb rund um die Uhr auf einem Gleis abgewickelt** (durch den Bau von zwei provisorischen Ausweichgleisen wird sich die Länge des eingleisigen Streckenabschnitts bis Mitte September etwa auf die Hälfte gekürzt). Während der Bauarbeiten der provisorischen Ausweichgleise ist täglich mit einer vollständigen Sperrung des Bahnverkehrs für 4 - 6 Stunden zu rechnen.

Geplante Konzeption für die Erweiterung der Eisenbahninfrastruktur:

- Anfangs können **3 Personenzüge und 3 Güterzüge pro Stunde** (mit Richtungswechsel) verkehren.
- Nachts können mit einem zweistündigen Richtungswechsel **14 Zugpaare** mit gleicher Fahrtdynamik verkehren,
- Nach Ausbau der provisorischen Ausweichgleise wird sich Kapazität der Gleise um 1 Zug pro Stunde erhöhen.

Bei den geplanten Geschwindigkeitsbegrenzungen wird die voraussichtliche Fahrzeit zwischen beiden Bahnhöfen 9-10 Minuten/Zug betragen.

Wir bitten Sie die obigen Bauarbeiten bei der Planung Ihrer Transporte zu berücksichtigen. Bei der Vorbereitung Ihrer Transporte wenden Sie sich bitte an das zuständige Business Unit unserer Gesellschaft.

Wir werden Sie auch in der Zukunft über den Stand des Projekts auf dem Laufenden halten. Wir bitten um Ihre Geduld und Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die obigen Streckenbauarbeiten verursacht werden.

Mit freundlichen Grüßen



András Nyíri
Direktor Produktion



Bernadett Balázs
Direktorin Sales Operation